CONTENS

Über 400 Websites in einem Content Management System

Foto: Goethe-Institut/Sonja Tobias

Goethe-Institut

Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Es fördert die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit. Darüber hinaus vermittelt es ein umfassendes Deutschlandbild durch Information über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben. Die Bildungsangebote ermöglichen Mobilität in einer weltweiten Lerngemeinschaft.

Mit einem Netzwerk aus Goethe-Instituten, Goethe-Zentren, Kulturgesellschaften, Lesesälen sowie Prüfungs- und Sprachlernzentren nimmt das Goethe-Institut seit über sechzig Jahren weltweit zentrale Aufgaben der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik wahr.

Der neue Internetauftritt des Goethe-Instituts beeindruckt mit seiner Größe: 400 Websites, 800.000 Seiten und 80 Sprachen. Neben der zentralen Website www.goethe.de umfasst das Onlineangebot auch die über 160 Institute in weltweit 94 Ländern. Das machte nicht nur den Umzug vom bisherigen Content Management System (CMS) zu CONTENS zu einer echten Herausforderung, sondern auch die Schulung der insgesamt etwa 700 Redakteurinnen und Redakteure aus aller Welt.

GOETHE INSTITUT

Die Ausgangslage

Die Verantwortlichen des Goethe-Instituts waren auf der Suche nach einem benutzerfreundlichen, leistungsfähigen CMS, mit dem sich zeitgemäße Webprojekte einfach realisieren lassen. Daneben war es besonders wichtig, die über 700 Redakteurinnen und Redakteure ohne Präsenzschulung schnell und effizient mit dem neuen CMS vertraut zu machen.

Ausgereifte Funktionen für mehrsprachige Inhalte, hohe Benutzerfreundlichkeit sowie ein großes Maß an Flexibilität im Rahmen der Integration waren wesentliche Entscheidungskriterien für die Auswahl von CONTENS.

Die Umsetzung

Der Umzug der goethe.de-Website vom bisherigen CMS zu CONTENS wurde mithilfe eines eigens entwickelten Importtools realisiert. Zahlreiche Ausnahmen auf den länderspezifischen Seiten mussten beim Importieren erkannt und so verarbeitet werden, dass die Inhalte wie gewünscht übernommen werden konnten.

Schritt für Schritt wurden zunächst die Hauptsite www.goethe.de und anschließend die Portalseiten der Ländervertretungen des Goethe-Instituts in das CMS CONTENS importiert. Der gesamte Umzug verlief für die Besucher des Webauftritts vollkommen unbemerkt.

Fortsetzung auf der Rückseite

„Ein zentraler Vorteil von CONTENS gegenüber anderen CMS-Lösungen ist die hohe Flexibilität, auch außergewöhnliche, projektspezifische Anforderungen, die weit in das CMS hineingehen, umsetzen zu können."

Klaus Brehm
Bereichsleiter Internet
Goethe-Institut e.V.

CONTENS

Über 700 Redakteure arbeiten weltweit auf Goethe.de

Relaunch nach erfolgreicher Migration

Gleichzeitig wurden mit dem Wechsel zu CONTENS alle Voraussetzungen geschaffen, in Zukunft auch außergewöhnliche Anforderungen und komplexe Projekte umsetzen zu können.

Nach Abschluss der Migration hat der Webauftritt ein neues Erscheinungsbild erhalten: Die zentral aus Deutschland gepflegten Inhalte erstrahlen nun in einem frischen Design mit optimiertem Layout. Schritt für Schritt erhalten die einzelnen Länderportale das neue Design, so dass sich der gesamte Webauftritt bald in einem neuen, einheitlichen Look präsentieren wird.

Integriertes Schulungssystem

Eine weitere Herausforderung des Projektes war das Thema Schulung: Wie erlernen etwa 700, auf der ganzen Welt verteilte Redakteurinnen und Redakteure ohne Präsenzschulungen möglichst effizient die Bedienung des neuen CMS? Nicht zuletzt aufgrund dieser Anforderung fiel die Entscheidung auf das CMS CONTENS, weil die Benutzeroberfläche sehr intuitiv und einfach zu erlernen ist.

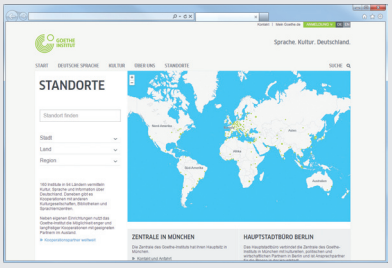
Um neuen Anwendern den Einsatz von CONTENS möglichst leicht zu machen, entwickelten die Internet-Experten des Goethe-Instituts eine interaktive Selbstlernschulung, mit der die Redakteurinnen und Redakteure das neue CMS selbständig kennenlernen und ausprobieren können. Jeder Redakteur findet nach dem Login in das CMS seinen eigenen Schulungsparcours vor, der in kompakten Kapiteln zeigt, wie sich das neue CMS bedienen lässt und mit welchen projektspezifischen Elementen neue Inhalte erstellt werden können. Die Redakteure können ihren individuellen Schulungsparcours dabei jederzeit zurücksetzen und neu durchlaufen.

Individuelle Online-Hilfe

Ein weiterer Vorteil von CONTENS ist das ausführliche Online-Hilfesystem, auf das direkt über die CMS-Oberfläche zugegriffen werden kann. Auf Basis dieses Systems wurde für die Redakteurinnen und Redakteure des Goethe-Instituts eine individuelle Online-Hilfe aufgebaut, die detailliert auf projektspezifische Inhalte eingeht. Die Inhalte dieser individuellen Online-Hilfe lassen sich jederzeit auf einer separaten Site des Content-Management-System bearbeiten. Über die „?“-Buttons in der CMS-Oberfläche und dank der einfach pflegbaren Verknüpfungen haben die Redakteurinnen und Redakteure ständig Zugriff auf die aktuellsten Inhalte ihrer projektspezifischen Goethe-Institut-Hilfe. Neue Webanwendungen, Erweiterungen oder Änderungen lassen sich auf diese Weise schnell und unkompliziert mit den notwendigen Erklärungen und Anwendungsbeispielen implementieren.

Viele Vorteile durch das neue CMS

Mit CONTENS setzt das Goethe-Institut auf ein leistungsstarkes und sehr flexibel erweiterbares Content Management System, das auf modernen Webtechnologien basiert. Dank der intuitiven und leicht verständlichen Oberfläche ist die Pflege von Inhalten auch Ungeübten ohne Programmierkenntnisse leicht möglich. Geteilte Bildschirmansichten, die zwei Sprachversionen auf einmal darstellen, erleichtern die Übersetzung von Inhalten. Inhalte lassen sich in frei definierbaren Formularen erfassen und per Drag & Drop positionieren. Das integrierte Schulungssystem ermöglicht eine individuelle Selbstlernschulung, während die leicht anpassbare Online-Hilfe auf projektspezifische Inhalte eingeht. Da alle Websites in einer CMS-Installation laufen, werden zusätzlich auch die Administrationsaufwände minimiert.



BOKOWSKY + LAYMANN
Marketing in Computer-Mediated Environments

Realisierungspartner

Bokowsky + Laymann aus München konzipiert und realisiert anspruchsvolle Internet-, Intranet- und Extranet-Präsenzen, E-Business-Anwendungen und Online-Spiele für Organisationen und Unternehmen. In den drei Geschäftsfeldern Online-Marketing, E-Commerce und Online-Entertainment ist Bokowsky + Laymann in der Lage, seinen Kunden ein breites Spektrum an qualifizierten Beratungs- und Realisierungsleistungen anzubieten. Von der Konzeptentwicklung über die Gestaltung einer Virtual Identity oder Programmierung komplexer Anwendungen bis hin zur Entwicklung von On- und Offline Promotionstrategien reicht dabei die Bandbreite der möglichen Dienstleistungen.

www.bokowsky.net

© Copyright 1999 - 2015
CONTENS Software GmbH
www.contens.de